



CARLA GRIMMELT

Physiotherapie im Naturheilzentrum Crüwellhaus

Auf den folgenden Seiten können Sie sich einen Überblick über mein Behandlungsspektrum verschaffen. Für individuelle Anfragen sprechen Sie mich an unter:

[info\(at\)physiotherapie-grimmelt.de](mailto:info(at)physiotherapie-grimmelt.de) oder unter
Telefon 0521. 7 84 52 99, mobil 0170. 7 61 76 35

PHYSIOTHERAPIE

Meine Behandlung hat das Ziel, Ihren Gesundheitsstatus nachhaltig zu verbessern. Durch die gezielte Kombination von Physiotherapiemethoden und -konzepten habe ich vielfach die Möglichkeit, auf Ihr individuelles Beschwerdebild einzugehen. Die Behandlung hat das Ziel, Ihren Gesundheitsstatus nachhaltig zu verbessern. Bei entsprechender Indikation komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

Bobaththerapie

Mit Hilfe des Bobath-Konzepts können Menschen mit einer Schädigung des zentralen Nervensystems z.B. nach einem Schlaganfall behandelt werden.

Es wird versucht, normale Verhaltens- und Bewegungsabläufe wieder anzubahnen, um in alltäglichen Lebenssituationen wieder so viel Eigenständigkeit wie möglich zu erreichen. Dafür ist es wichtig, dass alle, die mit dem betroffenen Menschen in Kontakt kommen, in einem 24-Stunden-Management zusammen arbeiten: Angehörige, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Ärzte, Pflegedienst, Psychologen etc.

Nur ständiges Wiederholen der Fähigkeiten und die permanente Anpassung seiner wieder erlangten Funktionen verbessern immer mehr den Lebensstandard des Patienten.

Funktionelle Bewegungslehre

Die Funktionelle Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach unterstützt die Therapeutin beim Erkennen von ökonomischen und unökonomischen Bewegungen. Diese sind abhängig von unterschiedlichen Proportionen verschiedener Körperabschnitte (z.B. Arme, Rumpf, Kopf, Beine) zueinander. Ziel ist es, Bewegungsdefizite und tägliche Bewegungsabläufe zu ökonomisieren und somit Schmerzen zu lindern.

Brügger-Therapie

Mit Hilfe der Brügger-Therapie können häufig Störungen und Schmerzen des gesamten Körpers behandelt werden.

Sobald an einer beliebigen Stelle des Organismus ein Schaden auftritt, werden bestimmte Signale aus speziellen Rezeptoren an das zentrale Nervensystem gesendet, um die Störung im Gehirn „bekannt zu geben“.



CARLA GRIMMELT

Als Reaktion des Körpers wird ein Schutzprogramm organisiert, das auf alle Systeme des Gesamtorganismus zugreifen kann, um die Störung so weit wie möglich einzudämmen. Auf Dauer kann dieses Schonprogramm die entstandenen Schäden vergrößern, da es zu Schonhaltungen und Kompensationsmechanismen kommt.

Genau dort setzt die Brügger-Therapie an: Bestehende Störungen werden befundet und beseitigt. Weiterhin wird die gesamte Körperhaltung korrigiert.

Dies wird verknüpft mit praktischen Anwendungen für das Alltagsleben z.B. beim Sitzen, Stehen, Liegen, Gehen usw. ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens) sind in etwa gleichzusetzen mit einer Rückenschule wie z.B. beim Heben und Tragen von Lasten.

Die Brügger-Therapie hat einen ganzheitsmedizinischen Ansatz, der zusammen mit einer schulmedizinisch orientierten Diagnostik, auch von der Schulmedizin getragen, anerkannt wird.

Kiefergelenkbehandlungen

Funktionsstörungen des Kiefergelenks werden als craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) bezeichnet. Eine intakte Kiefergelenkfunktion bzw. deren Wiederherstellung ist Voraussetzung für ein individuelles Wohlbefinden.

Die Bedeutung gesunder, beweglicher Kiefergelenke und deren positive Auswirkungen auf viele Krankheiten und Beschwerden werden aus meiner Sicht und nach Ansicht der CMD-Therapeuten häufig unterschätzt. Die Theorie besagt, dass unsere gesamte Haltung Einfluss auf den Mund- und Rachenraum und die Stellung des Kiefers hat.

Im Umkehrschluss soll eine gestörte Kiefergelenksfunktion den Rest des Körpers in seiner Bewegung beeinflussen. Fehlstellungen und veränderte Bewegungen des Kiefergelenkes können in diesem Sinne wohl Ursachen sein für:

- Kiefergelenkknacken
- Knirschen mit den Zähnen
- Kiefergelenksschmerzen beim Kauen oder in Ruhe
- Muskelschmerzen im Gesichts-, Kopf-, Schulter-, Nackenbereich
- Ohrensausen
- eingeschränkte Mundöffnung

Durch eine gezielte Kiefergelenkbehandlung lassen sich Symptome nach unseren Beobachtungen und einigen wissenschaftlichen Studien häufig positiv beeinflussen.

Die craniomandibuläre Dysfunktion wird von der Schulmedizin größtenteils anerkannt. Es liegen auch für zahlreiche Anwendungsgebiete naturwissenschaftlich valide Studien zur Wirkung und Wirksamkeit vor – jedoch nicht für alle Krankheitsbilder, die wir heute therapieren. Bitte sprechen Sie mich an.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Dr. Edmund Jacobsen entwickelte diese Methode zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Heute ist die Progressive Muskelentspannung neben dem Autogenen Training eine der bekanntesten und erfolgreichsten Entspannungsmethoden. Die Übungen basieren auf dem Prinzip der wechselseitigen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen.



CARLA GRIMMELT

Tapen

Bei der Behandlung mit Tapebändern wird ein speziell entwickeltes, elastisches Tape auf schmerzhafte Muskelgruppen und Gelenke aufgeklebt. Durch die spezifische Art des Tapens erzielt man oftmals eine stimulierende Wirkung auf Muskelpartien, Gelenke sowie Lymph- und Nervensystem. Unter Einbeziehung der Energetik wird der Heilungsprozess oftmals positiv unterstützt. So soll eine schmerzfreie, physiologische Bewegung im Körper eingeleitet werden.

Diese Methode ist schmerz- und nebenwirkungsfrei und kann in der Schmerztherapie oder bei Störungen des Bewegungsapparates verwendet werden.

Taping, so wie es heute angewandt wird, ist eine noch recht junge Behandlungsmethode. Sie wird von der Schulmedizin nicht anerkannt, weil keine ausreichenden Studien zur Wirksamkeit vorliegen. Da Tapen zunehmend auch in Rehakliniken angewandt wird, wird sich das in Zukunft eventuell ändern.

Klassische Massagen

dienen zur Regulierung des Muskeltonus, der Muskelspannung und zur Verbesserung der Durchblutung der Muskulatur, um somit Verspannungen zu lösen. Dadurch wird eine Schmerzlinderung erreicht, ein allgemeines Wohlbefinden und eine ganzheitliche Entspannung des Menschen.

Zur Intensivierung der Wirkung empfiehlt sich vorab eine Wärmeanwendung wie z.B. Moorpackungen oder heiße Rolle.

Hausbesuche

Wenn es gesundheitlich erforderlich ist, therapie ich gerne auch bei Ihnen zu Hause.

THERAPIE NACH DORN

Die Wirbel- und Gelenktherapie nach Dorn ist eine sanfte Korrektur der Gelenke und Wirbel zueinander. In der Bewegung sollen Gelenke und Wirbel gerichtet werden, ohne die Sehnen, Bänder und Muskeln zu überdehnen. Vor allem können aus Sicht der Therapeuten Rücken- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne etc. oftmals positiv beeinflusst werden.

Die Dorn- Therapie ist ein alternativmedizinisches Verfahren, das von einem Nichtarzt entwickelt wurde und von der Schulmedizin nicht anerkannt wird. Wissenschaftliche valide Studien zur Wirkung und Wirksamkeit liegen nicht vor.

AKUPUNKTMASSAGE NACH PENZEL (APM)

Die APM kann die allgemeine Gesunderhaltung, die Steigerung der Leistungsfähigkeit und die Verbesserung des Allgemeinbefindens unterstützen. Die Theorie basiert auf dem Grundgedanken der chinesischen Akupunkturlehre, dem Meridiansystem. Dies ist auch der Ansatz der Akupunktur, die mittlerweile von der WHO anerkannt ist. Somit arbeitet sie im Energiekreislauf



CARLA GRIMMELT

des Menschen, also dem Steuerungssystem, das in der chinesischen Medizin allen anderen Körpersystemen zugrunde liegt.

Nach der Theorie der Akupunkturmassage nach Penzel sollen viele Beschwerden und Krankheitsbilder beeinflusst werden, die durch funktionelle Störungen im Körper verursacht worden sind.

In der Schulmedizin ist diese Methode nicht wissenschaftlich belegt und basiert auf therapeutischen Erfahrungen.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.apm-penzel.de

REFLEXZONENTHERAPIE

Der englische Neurologe Dr. Henning Head fand in seiner Zeit als Arzt (1861-1940) heraus, dass der menschliche Körper über Hautgebiete verfügt, die durch Nervenstränge und Blutbahnen mit inneren Organen verbunden sind. Er konnte bestimmte Hautzonen auf dem Rumpf den inneren Organen zuordnen (Headsche Zonen).

Der amerikanische Arzt, Dr. med. H. Fitzgerald fand Ähnliches heraus, vertrat aber die Ansicht, dass die Verbindung der Zonen mit den Organen durch das vegetative Nervensystem hergestellt wird. Diese Theorie war der Ursprung der Fußreflexzonentherapie. Sie wurde von Hanne Marquardt zur heutigen Fußreflexzonentherapie weiter entwickelt.

In der fernöstlichen Medizin sind Reflexzonen und -punkte seit Jahrtausenden überliefert. Sie stehen mit den Meridianen in Zusammenhang.

Fußreflexzonentherapie nach Hanne Marquardt

Der Fußreflexzonentherapie liegt die Annahme zugrunde, dass sich alle Körperzonen des Menschen an den Füßen wieder spiegeln. Mit dieser ganzheitlichen alternativen Behandlungsform soll die Regenerations- und Lebenskraft des Menschen positiv unterstützt werden. Zusätzlich soll das Lymphsystem über die Fußreflexzone beeinflusst werden.

Das Lymphsystem ist ein wichtiges Entsorgungssystem im Körper. Es wirkt wie ein Drainagesystem und hat eine besondere Bedeutung für die Entschlackung, Entgiftung und Infektabwehr unseres Körpers. Neben der klassischen Lymphdrainage soll die Lymphdrainage an den Füßen durch eine sanfte Massage zur Verbesserung des Lymphflusses führen. Auf diese Weise soll der Abfluss von Gewebeflüssigkeiten über die Fußreflexzonen gefördert werden.

Folgende Effekte wurden nach Anwendungen mit der Fußreflexzonentherapie beobachtet:

- Entwässerung
- Entgiftung
- Entschlackung
- Beruhigung
- Stärkung des Abwehrsystems
- Anregung der Selbstheilungskräfte



CARLA GRIMMELT

Die Fußreflexzonentherapie ist von der Schulmedizin nicht als wirksam anerkannt. Es liegen zur Zeit keine medizinischen Studien zur Wirkung und Wirksamkeit vor.

Ohr-Akupunktmassage nach Luck (OAM)

Die OAM gehört zu den Reflexzonentherapien am Körper, die auf reflektorischem Weg den Mensch insgesamt und seinen Organismus beeinflussen sollen.

1952 beschrieb der französische Arzt Paul Nogier erstmals Reflexpunkte am menschlichen Ohr, über die bestimmte Körperregionen beeinflussbar waren. Heute ist ein in sich geschlossenes Reflexzonensystem die Grundlage für die OAM. Heinrich Luck entwickelte daraus die OAM, bei der die Reflexzonen mit einem speziellen Stäbchen massiert werden.

Die OAM ist ein alternativmedizinisches Verfahren, das von der Schulmedizin zurzeit nicht anerkannt ist. Wissenschaftliche valide Studien zur Wirkung und Wirksamkeit liegen nicht vor.

KONTAKT

Physiotherapie CARLA GRIMMELT

Naturheilzentrum im Crüwellhaus
Oberstr. 1b, 33602 Bielefeld

t: 0521 7 84 52 99 | m: 0170 7 61 76 35
info(at)physiotherapie-grimmelt.de | www.physiotherapie-grimmelt.de